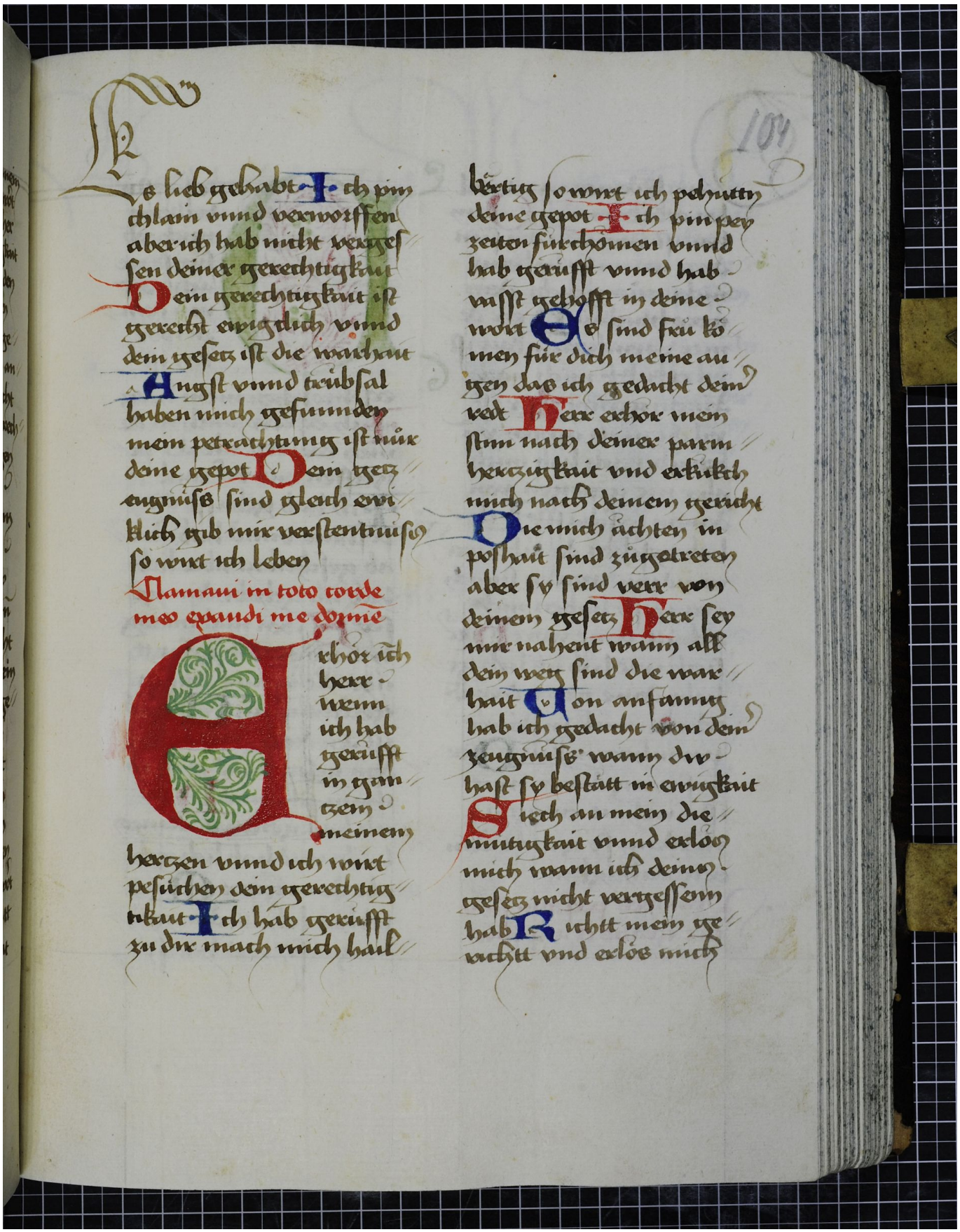
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Se lieb gehabt Ich pin
chlain vnnd verworffen
aber ich hab nicht verges
sen deiner gerechtigkait
Dein gerechtigkait ist
gerecht ewiglich vnnd
dein gesetz ist die warhait
Angst vnnd trübsal
haben mich gefunden
mein betrachtung ist nur
deine gepot Dein getz
augnuss sind gleich ewi
klich gib mir verstentnuss
so wirt ich leben
Clamaui in toto corde
meo exaudi me domine
Erhör ich
herr
wenn
ich hab
gerufft
in gan
tzem
meinem
hertzen vnnd ich wirt
pesuchen dein gerechtig
kait Ich hab gerufft
zu dir mach mich hail
bärtig so wirt ich behutten
deine gepot Ich pin pey
zeiten fürchomen vnnd
hab gerufft vnnd hab
musst gehofft in deine
wort Es sind frü kö
men für dich meine au
gen das ich gedicht dein
red Herr erhor mein
stim nach deiner parm
hertzigkait vnd erkuick
mich nach deinen gericht
Die mich achten in
poshait sind zugetreten
aber sy sind verr von
deinen gesetz Herr sey
nur nahent wann alle
dein wer sind die war
hait Von anfang
hab ich gedicht von dem
zeugnuss wann du
hast sy bestatt in ewigkait
Sich an mein die
mutigkait vnnd erlös
mich wann ich deins
gesetz nicht vergessen
hab Richtt mein ge
richtt vnd erlös mich